

Олимпиада «Покори Воробьевы горы» 2012-2013»
по немецкому языку
10-11 классы (очный тур)
БЛОК 1, вариант 5

Стр. 1 из 7

БЛОК I. Вариант 5

ЧТЕНИЕ (30 баллов)

Aufgabe 1:

(1-10) Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Webdesigner

Das wichtigste am Internet sind die Inhalte. Clemens Fantur, 23, sorgt in seinem Beruf dafür, dass man sie finden kann.

Bezeichnungen gibt es massenhaft. Doch worin unterscheidet sich der Kommunikations- vom Informationsdesigner, der Multimedia- vom Screendesigner, der Web-Master vom Webdesigner? Auch Clemens Fantur kann diese Frage nicht sofort beantworten. "Als Webdesigner bin ich ebenso Screendesigner", versucht er zu erklären, aber dann fällt ihm ein, dass "das mit den Bezeichnungen einfach überhaupt nicht funktioniert". Denn all diese Berufe beschäftigen sich mit Internet und Multimedia. Es gibt oftmals keine standardisierten Ausbildungen und auch keine festen Berufsbilder. Und es ist fast unmöglich, den Screendesigner vom Web-Master abzugrenzen oder vom Webdesigner - es gibt einfach zu viele Überschneidungen. Aber weil Clemens seine Arbeit ja irgendwie beschreiben muss, nennt er sich Webdesigner. Seine Aufgabe ist die Entwicklung von Internetseiten. Die technischen Möglichkeiten hierzu sind mittlerweile so umfangreich geworden, dass sich ein Mensch allein gar nicht mehr mit allem auskennen kann. Wo früher ein einzelner Programmierer ausgereicht hat, braucht man heute mehrere Spezialisten mit eigenen Fachgebieten wie 3D-Animation, Videoschnitt, Grafikdesign, Java-Script oder Flash. Und ähnlich einem Regisseur führt der Webdesigner dann die einzelnen Elemente zusammen. Dabei hat Clemens selbst ein Spezialgebiet: Bildbearbeitung. Er hätte sich wahrscheinlich gar nicht für diese Dinge interessiert, wenn seine Musik nicht wäre. Der gebürtige Innsbrucker ist Gründer der österreichischen HipHop-Formation Total Chaos. "Wir haben Flyer gebraucht und Kassettenhüllen", erzählt er, und obwohl er anfangs davon überhaupt keine Ahnung hatte, "habe ich mich halt an den Computer gesetzt und sie gemacht". Mit der Zeit konzentrierte er sich immer mehr auf das Internet, das ihn sehr fasziniert: "Ich wollte nicht nur dumm herumsurfen, mir ging es von Anfang an um inhaltliche Dinge. Je nachdem, wie ich eine Seite programmiere, kann ich den Besucher lenken, ihn zu Inhalten führen." Das ist ein wichtiger Teil der Arbeit eines Webdesigners: sich Konzepte zu überlegen, wie Seiten am besten aussehen, dafür zu sorgen, dass die Besucher sich gut zurechtfinden und schnell an Informationen kommen.

Das ist nicht immer einfach. Nahezu jede Firma oder Institution will derzeit ins Internet, aber nur wenige haben eine genaue Vorstellung davon, wie man sich im Internet gut präsentiert. "Die wissen meist gar nicht, was sie wollen und wie es aussehen soll", meint Clemens, "die hören nur ‚Internet‘ und wollen auch rein." Oft muss er dann erst einmal erklären, was das Internet eigentlich ist und wie es funktioniert. Ein weiteres Spezialgebiet von Clemens, denn er unterrichtet am Münchner SAE Technology College, einer Schule für Ton- und Multimediatechnik, die er selbst auch besucht hat. Multimedia-Design, Grafikdesign und Bildbearbeitung mit "Photoshop" sowie CD-Rom-Produktion bringt Clemens seinen Schülern bei. Einige der Kurs-Teilnehmer sind schon über vierzig. Dass der Lehrer erst 23 Jahre alt ist, stört dort niemanden und ist auch typisch für diesen Beruf. "Wir Jüngeren bleiben einfach ständig am

Олимпиада «Покори Воробьевы горы» 2012-2013»
по немецкому языку
10-11 классы (очный тур)
БЛОК 1, вариант 5

Стр. 2 из 7

Ball, die Entwicklung geht rasend schnell voran", sagt Clemens. Fast schon monatlich erscheinen neue Programme auf dem Markt, zum Teil mit radikalen Neuerungen. Praktischerweise bekommt die Schule sofort jede neue Software, so dass Clemens immer auf dem aktuellsten Stand ist.

Als HipHop-Musiker erfüllt Clemens Fantur so gar nicht das Bild vom typischen Computer-Nerd, dessen Lebensinhalt einzig und allein aus Nullen und Einsen besteht. Trotzdem hält er sehr viel von diesen "weltfremden, aber superkreativen Typen". Man brauche Leute, die sich stundenlang mit einer Programmierzeile auseinandersetzen können, "die sind so abgedreht, dass oft ganz frische Sachen dabei rauskommen". Er selbst ist fast jedes Wochenende auf Tour mit seiner Band, die natürlich auch von seinem Können profitiert. Momentan arbeitet er an der Total-Chaos-Homepage. "Ich versuche, die Musik immer mehr mit dem Internet zu verbinden", erzählt er, "wir werden Samples zur Verfügung stellen, die die Leute dann zu Hause remixen und wieder auf unsere Homepage stellen können." Und vielleicht wird diese Technik bald schon Bestandteil seines Unterrichts am SAE-College sein.

Welche Antwort passt? Entscheiden Sie, ob die Aussagen mit dem Text übereinstimmen (Richtig) oder falsch (Falsch) sind. Kreuzen Sie an. Nur eine Antwort ist richtig. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Aussagen		Richtig	Falsch
		A	B
1	Es geht Clemens mehr um die Form		
2	Terminologisch sind mit Internet verbundene Berufe nicht eindeutig zu definieren		
3	Ausschlaggebend war für Clemens bei der Berufswahl seine Lieblingsbeschäftigung		
4	Clemens hat sich auf Tonbearbeitung spezialisiert		
5	Für seine Band ließ sich Clemens Flyer entwerfen		
6	Alle Firmen oder Institutionen sind sich ihres Erscheinungsbildes im Internet bewusst.		
7	Clemens schafft es, die Arbeit und das Lernen am Münchner SAE Technology College zu vereinigen		
8	Die Schule ist mit neuer Software ausreichend versorgt.		
9	Wenn es ums Unterrichten geht, spielen Altersunterschiede keine Rolle		
10	Die Musik seiner Band und das Internet sind kaum kompatibel		

Олимпиада «Покори Воробьевы горы» 2012-2013»
по немецкому языку
10-11 классы (очный тур)
БЛОК 1, вариант 5

Стр. 3 из 7

Aufgabe 2:

(11-15) Ordnen Sie folgende Absätze zu einem zusammenhängenden Text. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Robinson Crusoe und Freitag

(A) Aber vielleicht nur für den Betrachter. Durch Arbeitsteilung geht wahrscheinlich ein Teil der persönlichen Freiheit verloren. Jeder ist wie ein Rädchen in einer großen Maschine, die nur dann gut arbeitet, wenn alle Rädchen funktionieren. Der Einzelne überblickt das Ganze kaum noch; er weiß manchmal gar nicht mehr, wozu er arbeitet. Er weiß nicht mehr, wie viel oder wie wenig er wirklich zum Leben braucht, er arbeitet nur noch, um zu arbeiten.

(B) Als Robinson Crusoe allein auf seiner Insel war, musste er alle Arbeiten selbst tun. Wenn er Fleisch haben wollte, ging er jagen; wenn er Fisch essen wollte, musste er angeln. Er baute eine Hütte zum Schutz gegen Tiere und Wetter. Er flocht Körbe und Hüte, pflanzte und säte, erntete und verarbeitete die Ernte: so war er auch Bauer, Müller, Bäcker und Koch. Alles, was er brauchte, stellte er selbst her. Aber wenn Menschen zusammenleben, ist es gut, wenn sie eine vernünftige Arbeitsteilung haben, denn so wird mehr und besser produziert.

(C) Jeder übt die Arbeit aus, die er am besten kann. Er hat davon den größten Gewinn, und die anderen bekommen gute Ware. So funktioniert eine zivilisierte Gesellschaft. Jeder spezialisiert sich und hat seine besondere Aufgabe, die er sorgfältig erfüllt.

(D) Als Freitag, der Freund Crusoes, auf die Insel kam, machten die beiden weiterhin alle Arbeiten gemeinsam. Aber nehmen wir mal an, hundert Freitags wären erschienen! Was wäre geschehen? Hätte immer noch jeder alles, was er brauchte, selbst hergestellt? Vielleicht hätte einer bessere Schuhe gemacht als die anderen. Wahrscheinlich hätten sie ihn dann gebeten, Schuhe für sie zu machen. Sie hätten gesagt: „Mach du Schuhe für mich, und ich gebe dir einen Sack Korn oder zwanzig Fische, oder ich repariere deinen Zaun.“ Der Schuhmacher hätte bis an sein Lebensende nur Schuhe gemacht. Dasselbe kann man sich bei anderen Arbeiten vorstellen: bald hätte es Bäcker oder Schneider oder Schreiner gegeben.

(E) Nehmen wir an, unter den Freitags wäre noch ein zweiter Schuhmacher gewesen, nicht so geschickt, aber billiger als der erste. Wäre das ein Vorteil gewesen? Wer hätte die meisten Kunden gehabt? Für den Betrachter wäre das Leben auf jener Insel immer vielfältiger und bunter geworden.

1	2	3	4	5

(Nach: Miteinander 1. Text- und Arbeitsbuch für Fortgeschrittene)

Перенесите свои решения в ЛИСТ ОТВЕТОВ

БЛОК II. Вариант 5

Олимпиада «Покори Воробьевы горы» 2012-2013»
по немецкому языку
10-11 классы (очный тур)
БЛОК 1, вариант 5

Стр. 4 из 7

ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКИЙ ТЕСТ (30 баллов)

Aufgabe 3:

(16-25) Lesen Sie zuerst den ganzen Text. Einige Wörter fehlen. Lesen Sie den Text noch einmal und wählen Sie aus dem Kasten das passende Wort für die Lücken aus. Gebrauchen Sie sinngemäß die Wörter in der RICHTIGEN Form und Wortart. Das Beispiel ist mit einem Stern (*) markiert. ACHTUNG! Zwei Wörter im Kasten passen nicht. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Die Zukunft*:

*die Meinung; gelassen; der Körper; bieten; herausfordern; die Wirkung; die Untersuchung; das Weib;
die Glaubwürdigkeit; der Einfluss; zunehmen; die Fahndung*

Frauen: zwischen Macht und Mann

Die **zukünftigen*** Anforderungen an Führungskräfte stellen eine _____(16) für Frauen dar: die Frauen sollten die sich _____(17) Chancen wahrnehmen. Aber auch aus der Sicht der Unternehmen ergibt sich die Notwendigkeit, diese Potenzen im Interesse des Unternehmens zu nutzen. Wenn die zukünftigen Führungskräfte ebenso „_____(18)“ wie „männliche“ Persönlichkeitsmerkmale haben sollen, um in Zukunft erfolgreich agieren zu können, dann könnte man _____(19), dass nunmehr Personalberater und Personalabteilungen nach einem neuen androgynen Menschentyp _____(20) müssten. Aber wir brauchen keine Superfrauen, die androgyn sind und doch ganz Frau, auch keine Supermänner, deren gestählte Hochglanzfassade durch _____(21) Leistungs- und Familiendruck nur noch matt _____(22). Es geht um nichts anderes als um die Einführung des „menschlichen Maßes“ auf den Führungsetagen. Wenn eine Führungspersönlichkeit von heute _____(23) auf die Führungskräfte von morgen wirken soll, dann gehört mehr dazu als die 60-Stunden-Woche und die am Wochenende aufpolierte _____(24) Fitness. Dazu gehört auch das, was die Persönlichkeit „rund“ macht, was ihr Ausstrahlung verleiht, geistig-seelische Ausgeglichenheit, _____(25).

(Nach Sprachkurs Deutsch 4)

Перенесите свои решения в ЛИСТ ОТВЕТОВ

Aufgabe 4:

Олимпиада «Покори Воробьевы горы» 2012-2013»
по немецкому языку
10-11 классы (очный тур)
БЛОК 1, вариант 5

Стр. 5 из 7

(26-30) Lesen Sie die Sätze. Ein und dasselbe Wort fehlt in jedem der drei Sätze. Setzen Sie das passende Wort in die Lücken ein. ACHTUNG! Nur ein Wort passt zu jedem der drei Sätze. Ergänzen Sie sinngemäß die Wörter in der morphologisch RICHTIGEN Form. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

26. a) Er ... das fremde Kind als Sohn
b) Ich ... einmal ..., dass du recht hast.
c) Geschenke hat sie immer gern von mir
27. a) Im kommenden Jahr ... das Büro des Europäischen Bürgerbeauftragten sein zehnjähriges Jubiläum.
b) Kain hat einen Mord an seinem Bruder Abel
c) Die Bahnwärter mussten regelmäßig ihre Strecke ... und auf Schäden untersuchen.
28. a) Sie hatte sich Hoffnung auf eine Beförderung
b) Er ... sich nie Gedanken über das Problem.
c) Herr Nolte ... keinen Unterschied zwischen Arm und Reich.
29. a) Ich hatte meinen Pass Er war nirgends zu finden.
b) Er hat seinen Wohnsitz aufs Land
c) Die Premiere wird auf das kommende Wochenende
30. a) Andreas ist im dritten Ausbildungsjahr, er macht eine ... als Kfz-Mechaniker beim Autohaus Schwab-Tolles.
b) Eine weitere Auffassung besagt, dass die Menschen keine ... aus der Geschichte ziehen können oder wollen.
c) Die christliche ... basiert auf dem biblischen Zeugnis.

Перенесите свои решения в ЛИСТ ОТВЕТОВ!

БЛОК III. Вариант 5

СОЦИОКУЛЬТУРНЫЙ КОМПОНЕНТ (20 баллов)

Aufgabe 5:

Олимпиада «Покори Воробьевы горы» 2012-2013»
по немецкому языку
10-11 классы (очный тур)
БЛОК 1, вариант 5

Стр. 6 из 7

(31-40) Landeskunde. Lesen Sie den unten angeführten Text genau durch. In diesem Text finden Sie 10 Realien, die mit einem Stern (*) markiert sind. Schreiben Sie auf Deutsch, was diese Realien bedeuten. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Deutsche Feste und Bräuche im Herbst

Vielen Menschen in den Städten ist es gar nicht mehr bewusst, wie Getreide, Obst und Gemüse reifen und geerntet werden. Das war früher anders. Als noch viele Menschen auf dem Lande arbeiteten, gab es auch viele Erntebräuche.

Nach dem Einbringen der letzten Früchte dankte man Gott für eine gute Ernte und für das gute Wetter. Dabei überreichten die Mägde*(31) und Knechte*(32) dem Dienstherrn*(33) und seiner Familie Geschenke. Anschließend feierte man ein großes Fest, bei dem gesungen, getanzt und gespielt wurde.

Noch heute ziehen in einigen Gegenden Deutschlands schön geschmückte „Erntedankzüge“ *(34) durch die Straßen. Kinder und Erwachsene ziehen oft alte Trachten*(35) an und zeigen einige der alten Erntebräuche. Oft bindet man aus Getreidehalmen auch schwere Erntekränze*(36) und Erntekronen.

Auch in der Kirche gab es schon früh Erntedankfeste, aber erst im 19. Jahrhundert wurde das Erntedankfest in Preußen ein offizieller Festtag. Normalerweise feiert man diesen Tag am ersten Oktobersonntag. Dann schmückt man die Kirchen mit vielen bunten Sachen aus der Natur. Gemeinsam lobt man Gott, der das Leben schenkt und erhält. Und man denkt neu nach über die oft gedankenlos benutzten Worte: „Gott sei Dank!“

Der Oktober ist nicht nur eine Zeit für die Erntefeste. An vielen Orten feiert man ein beliebtes und lange bekanntes Fest, das Kirmes (Kirchmesse)*(37) heißt. Es erinnert an den alten Brauch der katholischen Kirche, den Jahrestag der Einweihung*(38) einer Kirche zu feiern. So ist auch heute noch in manchen Gegenden der gemeinsame Kirchgang*(39) am Sonntag ein wichtiger Teil des Festes.

Immer mehr wurde das Kirchweihfest aber zu einem beliebten Volksfest, das oft drei bis vier Tage dauert, von Samstag bis Dienstag. Eigentlich war es ein Dorf- und auch ein Familienfest. Man aß und trank viel und war vergnügt. Im Freien wurde getanzt, und man machte viele Spiele und Wettspiele gemeinsam. Von Dorf zu Dorf waren die Traditionen verschieden.

In den Städten und größeren Orten aber werden vor allem die jungen Leute von anderen Dingen angezogen. So findet man auf der Kirmes Karussells, Luftschaukeln, Schießbuden, Verkaufsbuden, Losstände*(40), Stände mit Essen und Trinken und vielem mehr. Viel Geld kann man in dieser Zeit ausgeben, und viele Eltern geben den Kindern dafür auch besonderes „Kirmesgeld“. Das Fest ist laut, und es wird kräftig gefeiert. Die Kirmes ist zu einem Volksfest geworden.

(www.derweg.org)